

Schriftliche Fahrerbesprechung 6.9.2020 WAKC Kerpen:

Aufgrund der COVID19-Pandemie hat der DMSB empfohlen, keine Fahrerbesprechung mit Anwesenheitspflicht, sondern eine schriftliche Fahrerbesprechung durchzuführen. Im Nachfolgenden sind wichtige Belange für die Veranstaltung aufgeführt. Alle Teilnehmer, Betreuer und sonstige Anwesende auf dem Grundstück müssen die Vorgaben des Veranstalters uneingeschränkt einhalten. Zuwiderhandlungen oder das wiederholte nicht Einhalten der Vorgaben zieht ein Platzverbot nach sich und demnach den Ausschluss der aus der Veranstaltung. **BITTE** unterstützen Sie uns **ALLE** und halten sich an die Vorgaben, damit wir eine (unter diesen Umständen) perfekte Veranstaltung durchführen können. Besten Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Mithilfe!

Maskenpflicht auf dem Gelände/Kartbahn:

- Sobald der Vorstartbereich (nach dem Tor) betreten wird, hat der Teilnehmer seine Sturmhaube und der Betreuer/Mechaniker einen Nasen-Mundschutz zu tragen.
- Nach Ende der jeweiligen Session kann der Teilnehmer seinen Helm abnehmen, muss aber bis zum Verlassen des Vorstartes- Boxenbereichs seine Sturmhaube tragen.
- Betreuer/Mechaniker und Teamchefs müssen die gesamte Zeit im Vorstart-Boxenbereich einen Nasen- Mundschutz tragen.

Allgemein:

- **SEHR WICHTIG - GELBE Flaggen** - bei doppelt geschwenkten GELBEN Flaggen – Geschwindigkeit deutlich verringern und Hand heben.
Die Missachtung von Flaggensignalen wird konsequent bestraft -
- Die Rennleitung wird die Flaggensignale und die Anzeigetafel an Start/Ziel zeigen.
- Fremde Hilfe auf der Rennstrecke ist absolut verboten.
- Der offizielle Aushang befindet sich am Gebäude des Rennbüros, am Aushang ist Gruppenbildung absolut zu vermeiden!
- Nach dem Abwinken des freien Trainings der Klasse Getriebe besteht die Möglichkeit, 3 Minuten Startübungen zu absolvieren. Während der Startübungsphase der Klasse Getriebe ist auf der gesamten Strecke eine deutlich reduzierte Geschwindigkeit vorgeschrieben.
- Bei der Streckeneinfahrt ist die deutlich gekennzeichnete Fahrspur zu verwenden.

Zeittraining:

- Zeitdauer 10 Minuten - keine Rundenbegrenzung. Der Zeitpunkt des Beginns kann frei gewählt werden. Wer vor Beendigung des Zeittrainings rausfährt, hat das Zeittraining beendet.
- Bei dem Rausfahren in die Boxengasse Hand heben und über die Waage – **ACHTUNG** – Abstand von mindestens einer Kartlänge wahren!
- Vor Ablauf der Trainingszeit verlässt niemand den Boxenbereich bzw. den Vorstartbereich (Abstände einhalten)!
- Auch ausgefallene Teilnehmer müssen über die Waage.
- Bei einem Zeittrainingsabbruch fahren alle Teilnehmer in die Boxengasse ein und warten auf weitere Anweisungen der Offiziellen. Mechaniker haben keinen Zutritt, bis eine andere Anweisung kommt.

Rennen:

- Alle Klassen, außer Getriebe, starten rollend. Die Klasse Getriebe startet stehend.
- Die Startaufstellung wird bei Start und Ziel vorgenommen.
- **Der Vorstart schließt 5 Minuten vor der Startzeit.**
- Vor dem Start eine WarmUp- & eine Formationsrunde gefahren, (insges. ca. 2 Runden).
- Ausführliche Beschreibung des Startprozedere beachten.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt.

Unterbrechung eines Rennens:

Bei einer Rennunterbrechung wird an der gesamten Strecke die **ROTE Flagge** gezeigt. **Alle Teilnehmer halten an Start/Ziel an, oder einem von den Sportwarten der Streckensicherung abgesicherten Bereich.** Die Helfer/Mechaniker warten außerhalb der Rennstrecke bis die Rennleitung sie hereinwinkt, vorher betritt keiner dieser Personen die Rennstrecke! Ein eventueller Restart wird unter SLOW-Bedingungen erfolgen.

Auslaufrunde:

Nach dem Abwinken eines Rennens haben alle Teilnehmer die Geschwindigkeit zu reduzieren und die Strecke durch die dafür vorgesehene Ausfahrt zu verlassen.

In der Auslaufrunde gilt Überholverbot!

Startprozedere:

- Die Startaufstellung wird auf der Start- und Zielgeraden vorgenommen.
- Die Rennleitung gibt ein akustisches Signal (**Pfeife**). Bei diesem akustischen Signal treten alle Mechaniker 1-2 Schritte vom jeweiligen Kart zur Seite weg. Gleichzeitig startet der Teilnehmer den Motor. Ausgenommen von dieser Regelung sind Karts ohne Kupplung. Springt ein Motor nicht an, ist dies der Rennleitung sofort deutlich mittels Handzeichen anzuzeigen. Der Teilnehmer ggf. mit Mechaniker hat dann, nach Ermessen der Rennleitung, eine gewisse Zeit zur Verfügung, diesen noch in der Startaufstellung, ohne Hilfsmittel/Werkzeug, zu starten. Gelingt dies nicht, ist der Teilnehmer und Mechaniker verpflichtet, nach Aufforderung der Rennleitung mittels Handzeichen, das Kart sofort aus der Startaufstellung zu entfernen und in die Reparaturzone zu verbringen. Der Teilnehmer kann aus der Boxengasse nachstarten (**Boxenampel ist unbedingt zu beachten**) und zwar in die Formationsrunde (**direkt im Anschluss an das an der Boxenausfahrt vorbeigefahrene Feld**). Es ist ihm absolut untersagt noch an der laufenden WarmUp-Runde teilzunehmen!
- Die Rennleitung wird die WarmUp-Runde vor dem jeweiligen Start mit der geschwenkten GRÜNEN Flagge freigeben. Bevor die Rennleitung die GRÜNE Flagge nicht schwenkt, verlässt kein Teilnehmer seinen Startplatz. Nach Freigabe der WarmUp-Runde fährt das gesamte Feld 1 Runde. Anschließend fährt das geschlossene Feld eine Formationsrunde (2. Runde) bis zur Startfreigabe.
- Bis zur ROTEN Linie, welche zusätzlich von zwei Streckenmarschalls mit jeweils einer GELBEN Flagge nochmals gekennzeichnet werden kann, kann eine verlorene Start-Position wieder eingenommen werden. Das Verändern der Position nach der ROTEN Linie, ist absolut untersagt und zieht in jedem Fall eine Bestrafung nach sich.
- Alle Rennstarts werden mittels Ampelsignal durchgeführt. Wenn das ROTE Licht erlischt ist der Start freigegeben. Wenn das **ROTE Licht NICHT** erlischt und zusätzlich eine **ORANGE Leuchte** zugeschaltet wird, ist der Start abgebrochen. In diesem Fall fährt das geschlossene Feld in gemäßigter Geschwindigkeit eine weitere Formationsrunde.
- Vor der Startfreigabe gibt der Teilnehmer auf der Pole-Position die Geschwindigkeit vor. Alle anderen Teilnehmer haben diese Geschwindigkeit zu respektieren und vor Startfreigabe nicht zu beschleunigen! Kurz vor der **Roten Linie** bis zur Startfreigabe muss die Formation eine 2er-Reihe bilden.

Neutralisation eines Rennens:

- Die Rennleitung kann ein Rennen neutralisieren. Davon wird Gebrauch gemacht, wenn die Rennstrecke blockiert ist oder Fahrer oder Offizielle sich in Gefahr befinden, jedoch eine Rennunterbrechung nicht nötig erscheint.
- Wenn diese Entscheidung getroffen wurde, zeigt die Rennleitung und alle Streckenposten geschwenkte gelbe Flaggen und eine Tafel mit dem Wort „SLOW“ (schwarz auf gelb) so lange, wie die Neutralisation bestehen bleibt. Die orange Rundumleuchte an der Start-Ziellinie kann während dieser Zeit eingeschaltet werden.
- Alle im Wettbewerb befindlichen Karts müssen in einer Reihe hinter dem Führenden fahren. Überholen ist verboten, es sei denn, ein Kart wird wegen eines Problems langsamer. Dieser Fahrer hat dies mit einem deutlichen Handzeichen anzuzeigen.

- Während der Neutralisationsphase bestimmt das führende Kart die Geschwindigkeit, die stark reduziert sein muss, und alle anderen Karts müssen in einer möglichst geschlossenen Formation folgen.
- Es kann in die Reparaturzone gefahren werden, aber die Ausfahrt darf erst dann erfolgen, wenn dies durch einen Offiziellen erlaubt wird. Das wieder einfahrende Kart kann der Formation in moderater Geschwindigkeit folgen, bis es zum letzten Kart wieder aufgeschlossen hat.
- Wenn die Rennleitung entscheidet, die Neutralisationsphase zu beenden, wird das orange Blinklicht ausgeschaltet (wenn eingeschaltet). Während dieser letzten Runde werden die „SLOW“-Tafeln weiterhin und die gelben Flaggen stillgehalten gezeigt. Dies sind die möglichen Zeichen, dass beim nächsten Passieren der Startlinie der Restart erfolgen wird. Der Führende setzt die Geschwindigkeit in dieser Runde gleichbleibend fort. Der Rennleiter schwenkt an der Startlinie die grüne Flagge, die Karts dürfen daraufhin wieder beschleunigen. Überholen ist erlaubt, nachdem der jeweilige Teilnehmer die Startlinie passiert hat. Die Streckenposten ziehen die Tafeln und die gelben Flaggen ein und zeigen für maximal eine Runde die geschwenkte grüne Flagge. Jede während der Neutralisationsphase gefahrene Runde zählt als Rennrunde. Wird das Rennen während der Neutralisationsphase beendet, wird die karierte Flagge wie gewohnt gezeigt.

Auszüge für die jeweiligen Abnahmen, des freien und Zeittrainings und der Rennen:

- Die angegebenen Zeiten für die Registrierung und die technische Abnahme sind unbedingt einzuhalten.

Registrierung:

- Es darf je Teilnehmer maximal eine weitere Person zur Registrierung erscheinen (Teilnehmer und zusätzlich eine Person). Dies gilt für den Wartebereich vor dem Rennbüro, dem Counter, wie auch für den evtl. Eintritt ins Rennbüro selbst.
- Vor dem Rennbüro dürfen sich max. 5 Teilnehmer mit einer weiteren Person aufhalten.
- Der Abstand zwischen den Teilnehmern (mit Begleitperson) muss mind. 1,5 m betragen.
- Sobald ein Teilnehmer den Registrierungsbereich verlässt, kann ein weiterer aufschließen.

Technische Abnahme:

- Es darf je Teilnehmer maximal eine weitere Person zur technischen Abnahme erscheinen (Teilnehmer und zusätzlich eine Person). Dies gilt für den gekennzeichneten Wartebereich, wie auch für die technische Abnahme selbst.
- Im gekennzeichneten Wartebereich ist zwischen den Karts mind. 5 m Abstand zu halten.
- Es ist unbedingt die Einbahnstraßenregelung bei der technischen Abnahme zu beachten.

Freies Training Zeittraining und Rennen:

- Vor dem Tor zur Kartbahn ist zwischen den Karts mind. 1,5 m Abstand zu halten.
- Es darf je Teilnehmer max. eine weitere Person auf dem Trainingsgelände erscheinen.
- Kurzzeitig zur Ab- und Aufladung des Karts, sowie zur technischen Betreuung (Teamchef), darf eine weitere Person zum Teilnehmer dazukommen.
- Die zwei vorgegebenen Bereiche im „Vorstart“ dürfen während des Trainings nicht verlassen werden.
- Ein Mindestabstand von mind. 1,5 m (ausgenommen Startvoraufstellung) ist in diesen Bereichen zwischen den Karts einzuhalten.
- Ausführliche Beschreibung vor Ort!
- Nach dem jeweiligen Training ist der Bereich im „Vorstart“ umgehend zu räumen.
- Nach Zeittraining und Rennen ist der Bereich nach Anweisung der Techniker umgehend zu räumen.

Für Fragen von Teilnehmern/Betreuern stehen Rennleiter Uwe Ramb und dessen Stellvertreter Dominik Ramb jederzeit zur Verfügung, auch hier bitte die Abstandsregelung beachten!

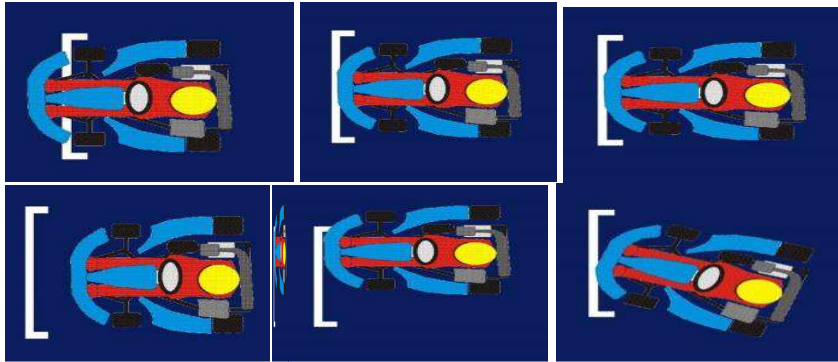
Ich wünsche allen Teilnehmern viel Glück, unfallfreie und vor allem faire Rennen.

stehender Start:

OK

OK

OK

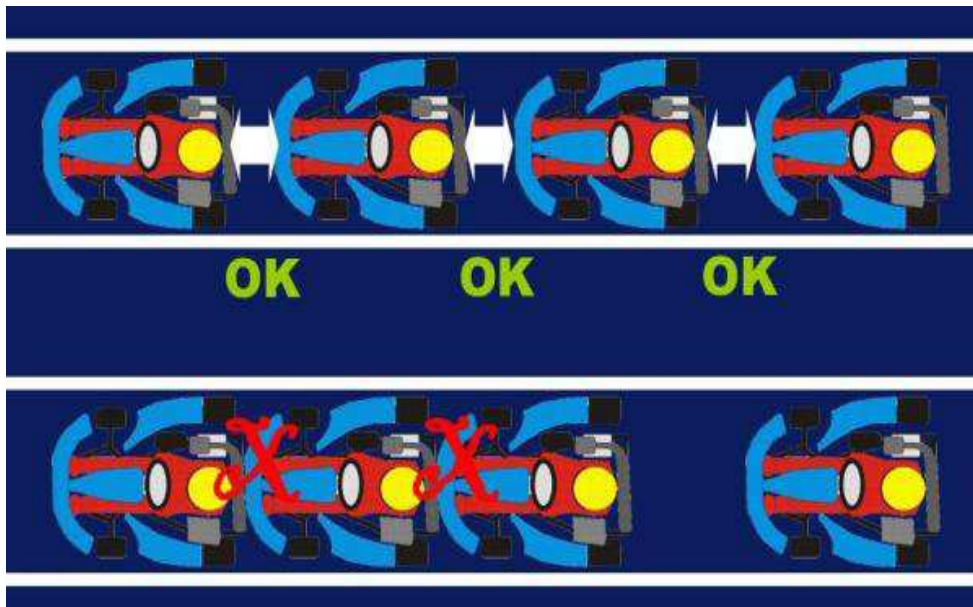


X

X

X

Rollender Start



X

X

X